



Protokoll

der 20. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla

am Mittwoch, den 11.03.2026,

um 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Ratsmitglied SPD

Frau Gabi Glinka
Herr Michael Hausmann
Herr Andreas Himstedt
Herr Klaus Dieter Kandziora
Herr Julian Märtens
Frau Monika Prang
Herr Niklas Rollwage
Herr Marc Samel
Frau Merle Sophie Stegemann
Herr Andreas Stieler
Herr Uwe Vorkahl

Ratsmitglied CDU

Herr Karl-Jürgen Heldt
Herr Bernward Köbbel
Herr Stefan Lüttgau
Herr Bernd Reiner
Herr Florian Zalesinski

Ratsmitglied AfD

Herr Jens Glinka

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt
Frau Wiebke Heuer
Frau Janina Klasen
Herr Michael Petrick
Herr Martin Schulze
Frau Daniela Uhde
Frau Sina Hecker

Protokollführerin

Frau Martina Krause

Abwesend:

Ratsmitglied SPD

Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann

Ratsmitglied CDU

Frau Veronika Feldmann
Herr Tobias Schliephake

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann eröffnet die 20. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Schaar-Baumann, Feldmann und Schliephake

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 17 Ratsmitglieder und der stimmberechtigte Bürgermeister anwesend.

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

Anträge liegen nicht vor.

TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 10.12.2025, Nr. 19

Ratsmitglied Jens Glinka bittet seinen Redebeitrag im letzten Absatz zum TOP 15: Haushaltsplanentwurf 2026 – Vorbericht und Zahlenwerk wie folgt zu ergänzen:

Hier sind 118600 Euro eingeplant, die nicht dem Gemeinwohl der Bürger der Gemeinde Schladen-Werla dienen, sondern für Menschen von Außerhalb ausgegeben werden.

Einwände gegen die Ergänzung zum Protokoll vom 10.12.2025, Nr. 19, werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2025, Nr. 19, wird mit der vorgetragenen Ergänzung genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 17 Enthaltung 1

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Schulze berichtet, dass alle wesentlichen Punkte aus dem VA auch auf der Tagesordnung des Rates stehen.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Schulze berichtet bezüglich der Geflügelpest, dass vom Landkreis Wolfenbüttel die Schutz- und Überwachungszonen ab dem 10.03.2026 aufgehoben wurden.

Weiter berichtet er, dass der Haushaltsplan 2026 sich aktuell in der Auslegungsphase befindet und ab dem 17.03.2026 rechtskräftig ist.

Des Weiteren kann er berichten, dass im MVZ zwei neue Ärzte tätig sind. Zum einen ist dies Herr Dr. Schallock, der zwei halbe Tage in Schladen tätig ist und die bereits angebotenen Stunden von Herrn Dr. Fiolka übernimmt und zum anderen Herr Dr. Kliesch, der einen halben KV-Sitzung mit nach Schladen bringt.

Er berichtet weiter, dass die AG Ganztags getagt hat. Hier wurde klar, dass es aktuell schwierig ist, den Ganztagsbetrieb zuverlässig aufrechtzuerhalten, da kein Ersatzpersonal verfügbar ist. Es werden jetzt die Kooperationspartner, die Unterstützung anbieten und die Schule entlasten können, gesucht. Hier wird Frau Siemann hospitieren. Ebenso wurde die zweite Abholzeit thematisiert. Die nächste Sitzung der AG Ganztags findet am 07.05.2026 statt.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 9: Annahme von Spenden Vorlage: BV/0754/2021-2026

Ratsvorsitzender Hausmann verweist auf die Vorlage.

1. stellv. Bürgermeister Märtens liest alle Spenden ab 100,00 € vor. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.02.2026 und in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Spenden werden angenommen.

einstimmig beschlossen

Ja 18

TOP 10: Ernennung der Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Isingerode Vorlage: BV/0759/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Frau Nadine Brunke wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 11.03.2026 bis 10.03.2032 zur Ortsbrandmeisterin für die Freiwillige Ortsfeuerwehr Isingerode ernannt.

einstimmig beschlossen

Ja 18

Bürgermeister Schulze nimmt die förmliche Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis vor und verliest die Ernennungsurkunde. Nach erfolgter Unterschriftsleistung durch Frau Brunke händigte er ihr diese aus.

Er bedankt sich bei Frau Brunke, dass sie sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen und wünscht ihr für ihre ehrenamtliche Arbeit alles Gute.

Ratsvorsitzender Hausmann spricht im Namen des Rates seine Glückwünsche aus und wünscht Frau Brunke alles Gute für ihre zukünftige Arbeit.

TOP 11: Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Isingerode

Vorlage: BV/0760/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr René Hoinka wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 11.03.2026 bis 10.03.2032 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister für die Freiwillige Ortsfeuerwehr Isingerode ernannt.

einstimmig beschlossen

Ja 18

Bürgermeister Schulze nimmt die förmliche Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis vor und verliest die Ernennungsurkunde. Nach erfolgter Unterschriftsleistung durch Herrn Hoinka händigt er ihm diese aus.

Er bedankt sich bei Herrn Hoinka, dass er sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen und wünscht ihm für seine ehrenamtliche Arbeit alles Gute.

Ratsvorsitzender Hausmann spricht im Namen des Rates seine Glückwünsche aus und wünscht Herrn Hoinka alles Gute für seine zukünftige Arbeit.

**TOP 12: Ernennung des Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Werlaburgdorf
Vorlage: BV/0766/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr Matthias Hartlich wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 11.03.2026 bis 10.03.2032 zur Ortsbrandmeister für die Freiwillige Ortsfeuerwehr Werlaburgdorf ernannt.

**einstimmig beschlossen
Ja 18**

Bürgermeister Schulze nimmt die förmliche Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis vor und verliest die Ernennungsurkunde. Nach erfolgter Unterschriftsleistung durch Herrn Hartlich händigt er ihm diese aus.

Er bedankt sich bei Herrn Hartlich, dass er sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen und wünscht ihm für seine ehrenamtliche Arbeit alles Gute.

Ratsvorsitzender Hausmann spricht im Namen des Rates seine Glückwünsche aus und wünscht Herrn Hartlich alles Gute für seine zukünftige Arbeit.

**TOP 13: Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde Schladen-Werla für eine Kreditaufnahme der Abwasserentsorgung Schladen GmbH - Finanzierungen im Jahr 2026
Vorlage: BV/0773/2021-2026**

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für die AWS in Höhe von 1.374 T€ durch die Gemeinde Schladen-Werla zur Finanzierung der Investitionen 2026 sowie zur Schließung einer Finanzierungslücke, die durch höhere Tilgungen gegenüber den Abschreibungen entstehen, wird zugestimmt.

Sofern sich während der Laufzeit des Kredites die Notwendigkeit für eine Umschuldung zu anderen Kreditgebern ergeben sollte, erteilt die Gemeinde Schladen-Werla bereits jetzt dazu ihre Zustimmung für neue an das Restkapital angepasste modifizierte Ausfallbürgschaften zu Gunsten der neuen Kreditgeber.

**einstimmig beschlossen
Ja 18**

TOP 14: Bestellung einer Wahlleitung und Stellvertretung für die Kommunalwahl am 13.09.2026
Vorlage: BV/0757/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Zur Gemeindewahlleitung wird die Leitung Frau Jennifer Naue und zur stellvertretenden Gemeindewahlleitung die Sachbearbeiterin Frau Marlene Quade für die Kommunalwahl 2026 berufen.

einstimmig beschlossen
Ja 18

TOP 15: Betreuung von Hort-Kindern ab 01.08.2026
Vorlage: BV/0748/2021-2026

Ausschussvorsitzender Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der oben aufgeführten Ausarbeitung bzw. Ergänzung zur Alternative zur Hortbetreuung in der Kita Im Winkel wird wie vorgeschlagen zugestimmt. Dies umfasst auch die skizzierte Sozialstaffel inkl. Punktesystem zur Vergabe von Betreuungsplätzen.

Eine Ausweitung der Betreuungszeit in der Kindertagesstätte Inselweg auf 17 Uhr soll nur erfolgen, wenn die vorhandenen Kapazitäten in der Kindertagesstätte Im Winkel ausgeschöpft sind und der Bedarf durch Arbeitgeberbescheinigung nachgewiesen wird.

Die vorhandenen Plätze werden zunächst den Familien zur Verfügung gestellt, deren Kinder noch keinen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung haben. Sollten darüber hinaus noch freie Kapazitäten vorhanden sein, werden auch Kinder berücksichtigt, für die der Rechtsanspruch bereits gilt. Die Schulkindbetreuung in altersübergreifenden Gruppen wird mit Beginn des Kindergartenjahres 2029/2030 beendet, da ab diesem Zeitpunkt für alle Grundschulklassen der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung besteht.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Kündigung der Horträumlichkeiten in der Werla-Schule fristgerecht beim Landkreis Wolfenbüttel zu kündigen.

einstimmig beschlossen
Ja 18

TOP 16: Anträge und Anfragen

TOP 16.1: Haushaltssatzung 2026 - Genehmigungsverfügung des Landkreises Wolfenbüttel vom 18.02.2026 Vorlage: BK/0211/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung übersandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 16.2: Parksituation Jahnstraße

Ratsmitglied Jens Glinka trägt die nachfolgende Bürgeranfrage vor:

Herr Prien berichtet von gefährlichen Situationen im Straßenverkehr beim Abbiegen von der Hermann-Müller-Straße in die Jahnstraße. Gerade aus der Richtung vom Versorgungszentrum kommend und dann rechts abbiegend in die Jahnstraße kommt es seines Ermessens nach immer wieder zu gefährlichen Situationen durch Rückstau, bedingt durch die dort parkenden Kraftfahrzeuge. Abbiegende Kraftfahrzeuge müssen teils so anhalten, dass der hintere Teil des Kfz's noch in die Hermann-Müller-Straße hineinragt.

Herr Prien fragt an, ob das Ordnungsamt den Bereich gezielt überprüfen kann, um den Bereich zu entschärfen?

Die Beantwortung erfolgt über das Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Der Bereich wurde gemeinsam mit der Polizei und dem Landkreis Wolfenbüttel, Straßenverkehrsbehörde überprüft.

Aus verkehrsbehördlicher Sicht liegt kein Handlungsbedarf vor.

Das Verkehrsgeschehen wurde beobachtet und es konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden, die von den normalen Verkehrsvorkommen abweichen.

Sollte es im Einzelfall zu Wartezeiten durch wartende Fahrzeuge kommen, bietet dieses eher den Vorteil einer Geschwindigkeitsreduzierung auf der Hermann-Müller-Straße und zwingt die Verkehrsteilnehmer dazu ihre Geschwindigkeit anzupassen und ihre Fahrweise vorausschauend zu gestalten.

TOP 16.3: Herabhängende Äste auf dem Fahrradweg Hermann-Müller-Straße

Ratsmitglied Jens Glinka trägt nachfolgende Bürgeranfrage vor:

Auf dem Fahrradweg der Hermann-Müller-Straße, auf der Seite des Versorgungszentrums in Richtung Jahnstraße, behindern tiefhängende Äste und Bäume das normale Befahren des Radweges und können normalgroßen Personen beim Befahren u. a. im Gesicht treffen.

Herr Prien fragt an, ob der Bauhof der Gemeinde den Bereich überprüfen könnte und die in den Radweg hineinragenden Äste entfernen kann?

Die Beantwortung erfolgt über das Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Eine Überprüfung des Bauhofes hat stattgefunden und die herabhängenden Äste wurden entfernt.

TOP Gutachten der Versicherung 16.4:

Ratsmitglied Jens Glinka berichtet, dass er in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Sport und Integration vom 29.01.2026 zu TOP 10 um die Übermittlung des von der Versicherung erstellten Gutachtens, was den Umfang und die Höhe der herbeigeführten Schäden durch die dort untergebrachten Schutzsuchenden beschreibt, gebeten habe.

Es sind mittlerweile sechs Wochen vergangen und er hat seitens der Verwaltung weder über das Ratsinformationssystem noch anderweitig eine Mitteilung erhalten und sieht sich in seiner kommunalpolitischen Arbeit behindert. Er fragt daher nochmals mit Nachdruck nach ihm dieses Gutachten ihm bis zum 20.03.2026 entweder per E-Mail oder in Kopie zukommen zu lassen.

TOP 17: Einwohnerfragestunde

TOP Aufstellen von Schildern in den Stichstraßen 17.1:

Frau Bayer berichtet, dass sie bereits vor einem Jahr gefragt habe, ob man in den Stichstraßen Am Steinberg Schilder aufstellen kann, auf denen der Hinweis steht, zu welchen Hausnummern dieser Stichweg führt, damit Rettungskräfte schneller zum Einsatzort finden.

Sie bemängelt, dass in diesem einem Jahr nicht ein Schild aufgestellt wurde und fragt, warum hier nichts passiert?

Die Beantwortung erfolgt über das Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Bei den Stichstraßen Am Steinberg handelt es sich um Privateigentum der Grundstücksbesitzer. Aus diesem Grund sind die eingetragenen Personen aus rechtlicher Sicht selbstverantwortlich für die Unterhaltung. Eine Beschilderung der Zuwegungen liegt im Zuständigkeitsbereich der Straßeneigentümer.

TOP 18: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Hausmann die Sitzung.

Michael Hausmann
Ratsvorsitzender

Martin Schulze
Bürgermeister

Martina Krause
Protokollführerin